

Eine Veränderung zum Positiven

Die einfühlsame Geschichte über den Löwenzahntiger, dem Birgit Busche-Brandt in dem gleichnamigen Buch *Leben* einhaucht, beginnt mit einem lustigen Abendessen des Tigers mit seinen Freunden, der Familie Maus. Als alle satt sind, fragen die Mäusekinder neugierig, wie es denn kam, dass der Tiger so klein ist und grüne Streifen hat. Der Gefragte erzählt nun seine Geschichte: Früher war er ein großer, stattlicher Tiger, der davon träumte, König von Wiesenwurz zu werden. Dies wollte er durch sein unhöfliches, herrisches Benehmen verwirklichen, das den anderen Tieren furchtbare Angst einjagte. Als der Hase, der Postbote Wiesenwurzes, ihm einen Brief bringt, in dem steht, dass er von dem diesjährigen Kartoffelfest aufgrund seines unangebrachten Benehmens ausgeladen wird, macht sich der Tiger auf die Suche nach dem Frosch, der meist eine Lösung für die Probleme der Tiere weiß. Doch dieser Tag sollte für den Tiger nicht so enden, wie er es sich erhoffte. Was wird der Frosch zu ihm sagen? Wieso fangen die anderen Tiere an, über ihn zu lachen? Und warum hat er denn nun eigentlich am Ende der Geschichte grüne Streifen?

"Der Löwenzahntiger" von Birgit Busche-Brandt ist ein erzählerisch und illustratorisch sehr gelungenes Kinderbuch, das sich bestens für Kindergartenkinder eignet, die Spaß am Vorlesen und an bunten Bildern haben. Spielerisch werden Themen wie Freundschaft, Mut und der Wille, sich zu verändern, aufgegriffen. Das Kind wird nicht nur interessiert und voller Spannung der Geschichte folgen, sondern hat auch die Möglichkeit, die Tiere kennenzulernen, die auf den heimischen Wiesen zu Hause sind.

Die farbenfrohen und wunderschönen Illustrationen nehmen jeweils beide sich gegenüberliegende Seiten ein und veranschaulichen somit, was in der Geschichte passiert. Der Text ist sehr gut darin eingebunden. Besonders gelungen ist die Verwandlung des Tigers, der am Anfang seiner Geschichte in bedrohlichen Posen gezeichnet wurde, diese sich aber nach und nach im Verlauf der Erzählung in Unsicherheit und schließlich Freude umwandeln.

Die Gestaltung des inneren Umschlags bietet eine Besonderheit, die ebenfalls Einfluss in der Erzählung hat: Hier wurden mit viel Liebe heimische Pflanzen gezeichnet und beschriftet. Beispiele sind Eberwurz, Fuchsschwanz und Gänseblümchen. Damit wird nicht nur das Ende der Geschichte aufgegriffen, sondern dem Kind auch die Möglichkeit gegeben, zu lernen, wie diese Pflanzen aussehen und sie somit in der freien Natur zu erkennen. Zudem hat die Autorin am Ende des Buches ein Rezept für Löwenzahn-Blütengelee gegeben, was diesem Kinderbuch zudem noch eine weitere interaktive Seite gibt.

"Der Löwenzahntiger" ist ein tolles Hardcover-Kinderbuch, das den Kindern nicht nur textlich und illustratorisch Freude bereitet, sondern auch noch weitere Aktivitäten ermöglicht, um die heimische Natur sowie die Bedeutung von Freundschaft und Veränderung näher zu bringen. Ein Buch für jeden, der den Frühling herbeisehnt und seinem Kind / Enkel gern zeigen möchte, was man draußen alles finden kann, wenn man nur genau hinschaut!

Jana Gengnagel 07.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info